

LEON MUCKE

Pop/Rock

Wenn sich Pearl Jam und The Smashing Pumpkins auf Deutsch unterhalten würden, müsste das Gespräch rückwärts gespielt wahrscheinlich so klingen... Sein letztes Album „Zuversicht“ ist richtiger Rock – hartgespült, aufrichtig, beständig. Jedes Wort, jeder Ton, jeder Akkord ist so voller Erinnerung an eine Zeit, die mal war und an eine Zeit, die noch kommen wird, dass man sich dabei erwischt, wie man alles bereits beim ersten Zuhören mitsingt... mittanz... und sei es nur der kleine Kopfnicker zum unfassbar starken Rhythmus. Es ist bereits jetzt der ultimative Soundtrack zu unserem Leben. – *Dilâra Baskıncı*

Biographie

In den vergangenen Jahren habe ich mit zahlreichen nationalen und internationalen Künstlern zusammengearbeitet. Von 2024 bis 2026 spielte ich Schlagzeug für Henrik Freischlader, einen der erfolgreichsten Bluesgitarristen Europas. Darüber hinaus zählen Musiker aus dem Umfeld von BOSSE, REA Garvey, Nico Santos, Caalexico und Álvaro Soler zu meinem beruflichen Netzwerk. Knapp zwei Jahre lang war ich außerdem als Backliner für REA Garvey und Michael Schulte tätig. Parallel dazu übernahm ich FOH-Positionen für Joel Brandenstein sowie weitere Künstler und Produktionen.

Diskographie

Endorphine EP (2018)
Kein Moment, der mir noch bleibt (2023)
Zuversicht (2025)

Song Empfehlung

Dumbledore II (Zuversicht)
Revidieren (Kein Moment, der mir noch bleibt)

Social Media & Kontakt

[Linktree](#) [Instagram](#) [Webseite](#)
booking@leonmucke.de

Videos

[Naiv - Studio Session](#)
[Lass mich treiben - Akustisch & Live im Bus](#)



LEON MUCKE

Presserezensionen

WESTDEUTSCHE ZEITUNG

Während rund sieben Millionen Menschen am Freitagabend das Spiel der DFB-Elf gegen die Schweiz verfolgten, verbrachten gute 100 Weitere den Abend im Loch mit guter Popmusik. Spoiler: Beides war eine gute Wahl.

DIE STADTZEITUNG

Er gehört ganz sicher zu den musikalischen Schöngeistern. Leon Mucke mag zwar auch die schroffen Songs von Rockbands wie den „Red Hot Chili Peppers“ und „Foo Fighters“, doch die Musik, die er selbst komponiert, ist sanft, melodisch und emotional. Sein Debütalbum „Kein Moment, der mir noch bleibt“ trifft voll den Nerv hektischen, von Krisen umzingelten Gegenwart.

TABULARASA MAGAZIN

Leon Muckes Debütalbum „Kein Moment, der mir noch bleibt“ ist dieses Gefühl der Gefühle, dieser Moment der Momente, konzentriert in acht Songs, die ehrlicher nicht sein könnten. Der junge Ausnahmekünstler, dessen Alter sein Werk nicht mal errahnen lässt, hat die ultimative Zeitmaschine für die Sinne erschaffen. Er spielt mit der lieblichen Agonie, mit der perfekten Symbiose von Wort und Klang so gekonnt, dass jeder Ton aus seiner Schmiede durchs Mark geht. Seine Texte sind imstande, jeden Zyniker wieder daran zu erinnern, dass das bittersüße Schöne überall ist.

FESTIVALSTALKER

Leons samtige und etwas in sich gekehrte Stimme erteilt uns mit einem bittersüßen Lächeln die Absolution und sagt uns, dass wir uns auch ruhig mal selbst zu einem Glas Wein, auf ein gutes Gespräch mit uns selbst einladen sollten!

DIE STADTZEITUNG

Wenigstens einer verbreitet Zuversicht – zumindest vordergründig! Der Wuppertaler SingerSongwriter Leon Mucke veröffentlicht am 10.01.2025 seine neues mit eben diesem optimistischen Titel „Zuversicht“, obwohl auch sein Optimismus augenscheinlich Grenzen hat.

